

PAUL GRAUPE * VERLAG * BERLIN W 35

Zweiter Privatdruck in der Reihe der

Meisterwerke der Weltliteratur mit Originalgraphik

HERAUSGEGEBEN VON DR. JUR. J. SCHRÖDER

WILLIAM SHAKESPEARE

H A M L E T

MIT 35 RADIERUNGEN VON

SEPP FRANK



Der Urtext wurde von Prof. Lewin Lothar Schücking durchgesehen. Auf die äußere Form und Gestaltung des Werkes wurde vom Herausgeber die größte Sorgfalt verwandt und nur edelstes Material verarbeitet. Die altbewährten Firmen Otto v. Holten, Berlin, und Heinrich Wetteroth, München, übernahmen den Druck. Das Japan-Büttenpapier lieferte die Firma van Gelder-Zonen in Amsterdam.

Exemplar I—XII M 3250.— (Vergriffen!)
 Exemplar 1—35 M 1500.— (Vergriffen!)
 Exemplar 36—170 M 850.—

Preise einschließlich Luxussteuer; bar mit 25% Prospekte auf Wunsch!

Da auch von den Exemplaren 36—170 die meisten vergriffen sind, empfiehlt sich umgehende Bestellung. ✱ Die Ausstattung der Hamlet-Ausgabe entspricht der des ersten Druckes dieser Reihe: *Goethes Balladen mit 34 Radierungen von Sepp Frank*, der sofort vergriffen war und bei den Bibliophilen höchste Anerkennung gefunden hat. Prof. Dr. Georg Minde-Pouet, der Direktor der Deutschen Bücherei, bezeichnete ihn im „Cicerone“ als den „Höhepunkt nicht nur in der langen Reihe der modernen Vorzugsausgaben Goethischer Werke, sondern in der neuen Buchkunst überhaupt“.



VERLAG

PAUL GRAUPE · BERLIN W 35

LÜTZOWSTRASSE 38

PAUL GRAUPE * VERLAG * BERLIN W 35